

Atelierbesuch bei Fauzie As'Ad

ESCHEN: Die Erwachsenenbildung Stein-Egerta lädt alle Interessierten am Sonntag, 27. Oktober, zu einem Atelier-Besuch bei Fauzi As'Ad ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr bei den Pfrundbauten in Eschen (ohne Voranmeldung). Längst ist er auch bei uns kein Unbekannter mehr! Geboren in West-Java/Indonesien, lebt und arbeitet Fauzie seit 1995 als Maler und Bildhauer in Liechtenstein. Noch im gleichen Jahr nahm er – nach vorherigen Ausstellungen in Indonesien – an der Gruppenausstellung «Art Liechtenstein» in Triesen teil. 1996 folgte die erste Einzelausstellung im Land, im Haus Stein-Egerta in Schaan.

Seither reihen sich die Ausstellungen in dichter Folge aneinander, in Liechtenstein, in der Schweiz, in Deutschland und in Frankreich. Die Zeit um 2000/2001 brachte ein Werkjahr-Kulturstipendium des Fürstentums Liechtenstein mit Aufenthalten in Berlin, Paris, London und Carrara und die Werkjahr-Präsentation in der Tangente in Eschen. Die Teilnahme an Internationalen Bildhauer-Symposien führten Fauzie nach Berlin und Teltow mit jeweiligen Begleitausstellungen.

Der Atelierbesuch gibt Interessierten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Fauzie sagt über sich und seine Kunst: «Jeder hat seinen eigenen Charakter, der sich durch Kontinuität und schöpferische Arbeit entwickelt. So entwickelt sich auch meine Kunst selbständig, ich folge meinen Gefühlen, meiner Phantasie und meinen Intuitionen, wobei ich nicht abstreiten möchte, auch von anderen Künstlern beeinflusst zu werden». Der Besuch im Atelier kann dieses Gespräch weiterführen.

Donnerstag, 24. Oktober 2002

Volksblatt